

# Alles unter einem D-A-CH-L

Landeskunde ist mehr als Sehenswürdigkeiten. Das zeigen wir in DaF leicht.

Wenn man eine fremde Sprache lernt, dann will man meist auch etwas über das Land bzw. die Länder, in dem oder in denen diese Sprache gesprochen wird, erfahren. In *DaF leicht* greifen wir dieses Interesse für die deutschsprachigen Länder auf und betten das Lernen der Sprache in einen (alltags-) kulturellen Rahmen. Landeskundliche Themen bilden in jeder Lektion den Ausgangspunkt für die Spracharbeit. Es gibt „echte“ Personen, durch deren Agieren Alltagskunde implizit vermittelt wird. Es gibt aber auch Infotexte zu einzelnen Themen, die explizit auf landeskundliche Phänomene eingehen. Dabei ist es uns wichtig, keine Klischees zu bedienen und Stereotypen entgegenzuwirken. Nach jeweils 5 Lektionen ist zudem eine sogenannte „Plateaulektion“ landeskundlichen Themen gewidmet. Zusätzlich finden Sie zu jedem Monat des Jahres „Kalenderblätter“ mit Unterrichtstipps im Internet, die sich jeweils mit einem landeskundlichen Thema beschäftigen.

## Landeskunde auf A1 – geht das?

Es ist nicht leicht, Landeskunde zu vermitteln, wenn die TN nur über geringe Sprachkenntnisse verfügen.

› **Eveline Schwarz,**  
Senior Lecturer im Bereich Deutsch als Mutter- und Fremdsprache an der Universität Graz, ÖAD-Lektorin und Autorin



Oft behilft man sich deswegen mit Abbildungen von einzelnen Orten, Sehenswürdigkeiten in D-A-CH-L. Für eine erste Orientierung ist das hilfreich, aber dass Landeskunde mehr kann, zeigen wir in *DaF leicht*. Zum Beispiel in Lektion 3. Die vielen Brotsorten, die es in den deutschsprachigen Ländern zu kaufen gibt, werden auf einem Foto gezeigt. Der zugehörige Einkaufsdialog macht deutlich, dass man wirklich nicht einfach nur „Brot“ kauft.



aus: DaF leicht A1.1, Lektion 3, S. 36

Eine Statistik präsentiert die Fakten: Wie viel Brot wird in Deutschland täglich gegessen? Wie viele Brotsorten gibt es? Durch den Vergleich mit dem eigenen Konsumverhalten werden persönliche und interkulturelle Unterschiede bemerkbar.

**2a**  
Brot in Zahlen: Lesen und raten Sie.

In Deutschland essen  % (Prozent) jeden Tag Brot. Das sind pro Jahr zirka  kg (Kilogramm).

Es gibt  verschiedene Brotsorten.

Aber nicht nur die Deutschen essen viel Brot. In der Türkei isst man im Jahr  kg Brot pro Person, im Iran sogar  kg.

**2b**  
Raten und ordnen Sie.  
*PA, dann Vergleich im Plenum*

In welchen Ländern isst man sehr viel Brot (+), viel (+), wenig (-), sehr wenig Brot (-)?

In Russland isst man  .

In Japan isst man  .

In Brasilien isst man  .

In Italien isst man  .

In Korea isst man  .

In den USA isst man  .

In  isst man  Brot.

aus: DaF leicht A1.1, Lektion 3, S. 37

## Alltagskunde in jeder Lektion

Das Prinzip, durch landeskundliche Zugänge Basisthemen zu erarbeiten, zieht sich durch alle Lektionen. Dabei werden mit höherem Sprachniveau Themen und Informationen komplexer. Immer geht es aber darum, Menschen mit all ihren Wünschen, Zielen, aber auch Problemen vorzustellen. So lernen wir in Lektion 18 Gesine Potter kennen, die viel unterwegs ist und doch auch immer Heimweh hat. In Lektion 19 kommt Gerd in eine neue Firma und ist verunsichert, wie er sich den neuen Kollegen gegenüber verhalten soll. In Lektion 21 erzählt der Müllmann Mario von seinem Arbeitsalltag und in Lektion 24 kommt sogar der Präsident des Deutschen Bundestags zu Wort. Aber nicht nur die Innen-, auch die Außensicht ist wichtig. Im Blogbeitrag eines amerikanischen Studenten lesen wir in Lektion 4, dass er sich über die Sonntagsruhe in Deutschland wundert. Lai Wang aus China und Ivan aus Bulgarien berichten in Lektion 11 über ihre ersten Eindrücke von Deutschland und drei Immigranten erzählen in Lektion 20 über ein Hotelprojekt in Wien, bei dem sie mitarbeiten.

## Berlin – Wien – die Schweiz

Es gibt aber auch die „klassischen“ Landeskundethemen in *DaF leicht*. So lernen die TN in Lektion 6 Berlin kennen. Trotz des noch geringen Wortschatzes der TN gelingt es, die Buntheit und Vielfalt der Stadt zu zeigen. Die „Menschen in Berlin“ kommen aus aller Welt, die „Berliner Bären“ reisen in alle Welt.

Kennen Sie Wien? Sie haben zumindest schon Bilder von Wiener Sehenswürdigkeiten gesehen? Wien – etwas altmodisch und verschlafen? In Lektion 20 wird gezeigt: „Wien ist anders“. Wien ist – auch – modern, bunt und schräg. Sogar ein neues Wiener Lied kann man lernen.

Hören Sie rein: [www.klett-sprachen.de/dafleicht-wiener-lied](http://www.klett-sprachen.de/dafleicht-wiener-lied)

In Lektion 28 schließlich kann man „Die Schweiz erleben“ und erfährt neben touristisch und kulturell interessanten Dingen auch von einem ungewöhnlichen Kunstprojekt.

## 28 | Die Schweiz im Blick | B



aus: DaF leicht B1.2, Lektion 28, S. 43

### Die Plateaulektionen

Am Ende jedes „Halbniveaus“ widmet sich eine 4-seitige Plateaulektion noch einmal „Landeskunde extra“: Reisen Sie mit Ihren TN durch Deutschland, Österreich und die Schweiz und besuchen Sie an verschiedenen Orten Menschen, die in kurzen Filmsequenzen über sich erzählen. Dazu wird auf zwei Seiten jeweils ein spezielles Thema auf spielerische Weise bearbeitet:

In A1.1 beschäftigen sich Ihre TN mit den wichtigsten Fakten zu Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein.

„Landeskunde extra“ in A1.2 zeigt, wie man in D-A-CH welche Feste feiert, A2.1 bringt D-A-CH zum Hören und Sehen.

In A2.2 werden „etwas andere“ Museen in den deutschsprachigen Ländern präsentiert. Die Plateaulektion in B1.1 informiert über bekannte Firmen in D-A-CH und in B1.2 können Ihre TN mit einem Quiz noch einmal ihr Wissen über Deutschland, Österreich, die Schweiz und Liechtenstein spielerisch überprüfen.

### Zusatzmaterialien

Sie haben noch nicht genug Landeskunde? Sie hätten gern Materialien, die Sie parallel zum Lehrwerk, aber vielleicht auch unabhängig davon im Unterricht verwenden können?

Unter [www.klett-sprachen.de/dafleicht-unterrichtsideen](http://www.klett-sprachen.de/dafleicht-unterrichtsideen) wird jeden Monat ein interessantes landeskundliches Thema für die Sprachniveaus A1, A2 und B1 aufbereitet. Sollten Sie eine heterogene Lernergruppe haben, bietet das Material eine ausgezeichnete Möglichkeit für ein differenziertes Arbeiten. Es gibt Unterrichtsvorlagen zu speziellen Tagen (Silvester, 1. April, 1. Mai, Tag der Deutschen Einheit), aber auch alltagskulturelle Themen wie „Frühjahrsputz“ oder „Wanderlust“ werden bearbeitet. Alle Themen sind nach demselben Prinzip aufbereitet: Ausgangspunkt ist immer ein Einstiegsfoto aus einer Lektion von *DaF leicht*. Die Fotos machen neugierig und manchmal irritieren sie auch. Fragen zum Bild regen die TN zu einem Austausch an. Ein kurzer Text gibt in knapper, leicht verständlicher Form Informationen zum Thema, die „Fragen zum Text“ sind so gestaltet, dass sie auf jedem Niveau beantwortet werden können.

Im Anschluss finden Sie Aufgabenstellungen und Arbeitsblätter differenziert nach den 3 Sprachniveaus, z. B. ein Rezept für einen Geburtstagskuchen oder das Formulieren von Glückwünschen.



Bsp: Kalenderblatt Mai 2018 – „Geburtstag in D-A-CH“; aus: [www.klett-sprachen.de/dafleicht-unterrichtsideen](http://www.klett-sprachen.de/dafleicht-unterrichtsideen)

Die Unterrichtsideen zu den „Kalenderblättern“ legen besonderen Wert auf die Interaktion unter den TN. Viele fördern darüber hinaus die selbständige Internetrecherche zu aktuellen Themen durch entsprechende Arbeitsaufträge.

### Fazit

In *DaF leicht* wird die deutsche Sprache in einem lebendigen alltagskulturellen Kontext vermittelt. Ihre TN bekommen Eindrücke vom wirklichen Leben in den deutschsprachigen Ländern, sie lernen reale Menschen kennen und setzen sich mit interessanten Themen auseinander. Zudem lernen sie Fakten zur Geografie und Geschichte – und das alles unter dem „Dach“ eines Lehrwerks.

Mehr entdecken!

› **DaF leicht A1 – B1**  
ISBN 978-3-12-676250-2  
[www.klett-sprachen.de/dafleicht](http://www.klett-sprachen.de/dafleicht)